



10.10.2017

**ÖPNV –Offensive des Landes Baden- Württemberg
Landesweites Grundnetz des öffentlichen Verkehrs
Regiobuslinien als Ergänzung zur Schiene**

Antrag: Die Verwaltung des Bodenseekreises wird beauftragt, die ab Januar 2018 gegebene Steuerungsmöglichkeit als Aufgabenträger für Busse und Stadtbahnen zu nutzen, um die Regiobuslinie Ravensburg – Markdorf – Meersburg – Konstanz mit einem Stundentakt von 5.00 Uhr bis 24.Uhr zur Aufnahme in das Landesprogramm zu beantragen.

Begründung:

Ziel der ÖPNV- Offensive und der ÖPNV- Finanzreform ist, ein landesweit flächendeckendes verlässliches, stabiles ÖPNV-Angebot bis 2025 zu schaffen. Herzstück der Reform ist die Zusammenführung der Zuständigkeiten der Stadt- und Landkreise als kommunale Aufgabenträger für Busse und Stadtbahnen zum 1. Januar 2018.

Das Land fördert dabei mit speziellen Förderprogrammen sogenannte Regionalbuslinien. Alle Mittel- und Unterzentren sollen ohne große Umwegfahrten mit schnellen Busverbindungen im Stundentakt von 5.00 Uhr bis 24.00 Uhr angebunden werden.

Das Land BW beteiligt sich finanziell an solchen verbesserten Linien, wenn die Aufgabenträger, hier: Bodenseekreis, Landkreis Ravensburg, Landkreis Konstanz, einen gemeinsamen Antrag stellen.

Es ist ein lang gehegter Wunsch der Städte und Gemeinden an dieser Linie, endlich eine durchgängige Anbindung im Stundentakt zu erhalten.

Die sehr erfolgreiche Regionalbuslinie Sigmaringen – Überlingen ist ein gelungenes Beispiel dafür, viele neue Fahrgäste auf den ÖPNV zu bringen und dadurch die Fahrgastzahlen erheblich zu steigern.

gez.

Helmut Faden, stellv. Fraktionssprecher

Kreistagsfraktion Bündnis 90 / die Grünen